Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Postfach 2 21 * 30002 Hannover

Stadt Georgsmarienhütte
Fachbereich I
IT-Abteilung
z. Hd. Frau Bettina Meyer
Oeseder Straße 85
49124 Georgsmarienhütte

Per E-Mail: Bettina.Meyer@georgsmarienhuette.de

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Bearbeitet von

Frau Paul

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	**Mein Zeichen** (Bitte bei Antwort angeben)	**Durchwahl 0511 120-**	**Hannover**,
08.07.2020	LfD 1.14-BDS-20_946	4519	03.08.2020

Beschäftigtendatenschutz
Ihre Beratungsanfrage vom 8. Juli 2020

Sehr geehrte Frau Meyer,

haben Sie vielen Dank für Ihre Nachricht vom 8. Juli 2020 an die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen (LfD).

Bezugnehmend auf Ihre Anfrage teile ich Ihnen Folgendes mit:

Der § 92a Absatz 1 Satz 2 Niedersächsisches Beamtengesetz (NBG) schränkt mögliche Auftragsverarbeitungen im Beschäftigtenkontext öffentlicher Stellen insofern ein, als dass eine nicht öffentliche Stelle im Rahmen der Auftragsverarbeitung, hierzu ist zum Beispiel das Einscannen von Personalakten zu zählen, nur beauftragt werden darf, wenn

1. bei der personalverwaltenden Behörde sonst Störungen im Geschäftsablauf auftreten können oder
2. der Auftragsverarbeiter die Verarbeitungsleistungen erheblich kostengünstiger erbringen kann.

Der § 107 Absatz 6 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) steht der Inanspruchnahme von nicht öffentlichen Stellen als Verwaltungshelfer nicht entgegen, soweit es lediglich um Hilfstätigkeiten gehe, die wegen ihres vorbereitenden Charakters nicht als Aufgabe der Personalverwaltung im Sinne des § 107 Absatz 6 NKomVG anzusehen sind.

Insoweit sind die Hinweise zur elektronischen Personalakte auf unserer Homepage zu aktualisieren.

Sie sollten das Ergebnis der Prüfung des § 92a Absatz 1 Satz 2 NBG in einem schriftlichen Vermerk zum Zwecke der Nachweisführung fixieren.

Sofern Sie hierzu ergänzende Fragen haben, rufen Sie mich gerne an.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

gez. Paul

Anlage:
Hinweisblatt zu Transparenz- und Informationspflichten nach Artikel 13 und Artikel 14 DS-GVO

Transparenz- und Informationspflichten nach Artikel 13 und Artikel 14 Datenschutz-Grundverordnung

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen:

Die Landesbeauftragte für den
Datenschutz Niedersachsen
Frau Barbara Thiel
Prinzenstr. 5
30159 Hannover

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Prinzenstr. 5
30159 Hannover
behdsb@lfd.niedersachsen.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die gesamte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen der Wahrnehmung der gesetzlich normierten, aufsichtsbehördlichen Befugnisse nach § 19 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG) sowie Artikel 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO i.V.m. den Artikeln 51 ff. DS-GVO, insbesondere mit den Artikeln 57 und 58 DS-GVO.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Akten, welche Ihre personenbezogenen Daten enthalten, sind gemäß Ziffer 9.2 der Niedersächsischen Aktenordnung grundsätzlich 15 Jahre nach Schließung der Akte aufzubewahren. Anschließend sind die Akten dem Niedersächsischen Landesarchiv anzubieten. Schriftgut, welches das Archiv nicht übernimmt, wird datenschutzgerecht gelöscht.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Aufklärung des mir bekannten Sachverhalts bzw. im Rahmen der Durchführung aufsichtsbehördlicher Befugnisse an die in Ihrem Fall betroffenen öffentlichen oder nicht-öffentlichen Stellen übermittelt. Die elektronische Datenverarbeitung erfolgt über den Dienstleister des Landes Niedersachsen, dem IT.Niedersachsen.

Hinweis zur Datenerhebung bei Dritten (Artikel 14 DS-GVO):

Im Rahmen der Sachverhaltsaufklärung ist nicht auszuschließen, dass mir von am Verfahren beteiligten Stellen zusätzliche oder abweichende personenbezogene Daten über Sie zur Verfügung gestellt werden. Hierüber würden Sie im Rahmen einer Antwort rechtzeitig informiert.

Hinweise auf Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden, die Sie betreffen; ist dies der Fall, so haben Sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Artikel 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, unverzüglich die **Berichtigung** unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten, die Sie betreffen, zu verlangen (Artikel 16 DS-GVO).

Sie haben das Recht, zu verlangen, dass personenbezogene Daten die Sie betreffen unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Artikel 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**) und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Sie haben das Recht, die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Artikel 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestreiten. Sofern Sie die Richtigkeit bestreiten, werde ich die personenbezogenen Daten überprüfen.

Soweit eine Datenverarbeitung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO erfolgt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, welche Sie betreffen, **Widerspruch** einzulegen. Ich verarbeite die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn:

- Ich kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen oder
- die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Artikel 21 DS-GVO) oder
- die Verarbeitung erfolgt im Rahmen meiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse (insbesondere Artikel 57 und Artikel 58 DS-GVO).

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstr. 5, 30159 Hannover
Tel.: 0511 - 120 4500 / Fax: 0511 - 120 4599
eMail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Stand: Mai 2018